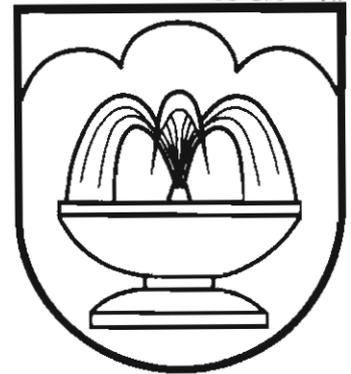


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



1980

6. Jahrgang

Donnerstag, 10. Januar 1980

Nr. 1

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.12.1979

In seiner 28. Sitzung des Jahres 1979 war der Gemeinderat am 20.12.1979 im Josefsheim Gosbach zu einer kurzen Arbeitssitzung versammelt. Der Bürgermeister dankte den Gemeinderäten für das geleistete Arbeitspensum von rd. 1 600 ehrenamtlichen Arbeitsstunden des Gremiums, oder für die Arbeitsleistung eines jeden Mitglieds von rd. 3 vollen Arbeitswochen, zu denen sich die 28 Sitzungen addiert hätten.

Von den Erwartungen für das Jahr 1979 hätte sich vieles erfüllt: Die Aufstellung der Bebauungspläne „Harttal“, „Mühlwiesen“ und „Burgsteige“ sei abgeschlossen, die Baulandumlegungen seien eingeleitet;

der erste Abschnitt zur Dorfverschönerung Auendorf sei bis auf Restarbeiten durchgeführt;

der Umbau des Rathauses Auendorf in ein offenes Haus für Vereine und Bürger sei durchgeplant, das Baugesuch eingereicht, die Maßnahme zur Bezuschussung durch das Land angemeldet;

die Schulsportanlage (Kleinspielfeld) in Bad Ditzenbach sei fertig und könne nach Begrünung im Frühjahr 1980 öffentlich vorgestellt werden;

Grunderwerb für die Sportanlagen östlich der Turnhalle sei gut vorangekommen.

Ein großes Anliegen für die Gemeinde sei die zügige Durchführung der Baulandumlegung, der Neubau des Mütterkurheims im „Harttal“, der vollständige Grunderwerb im Sportgebiet, um mit den Außensportanlagen beginnen zu können.

Für 1980 vorgesehen sei die Dorfverschönerung in der Ortsmitte von Bad Ditzenbach. Im Bereich der alten Dorfkirche mit Außenanlagen, Vorplatz und Dorfbach müsse unbedingt ein kurörtlicher Eindruck, für die Bürger ein freundlich schöner Mittelpunkt geschaffen werden.

Der Gemeinderat unterstützt diese Vorhaben und sieht vor 1980 als wichtigste Aufgaben:

Abschluß der Baulandumlegungen „Harttal“, „Mühlwiesen“ und „Burgsteige“; Neubau des Mütterkurheims; Erstellung der Regenüberlaufbecken mit Verbindungskanal in Gosbach als gleichzeitigen Beginn der Erschließung des Wohngebiets „Mühlwiesen“ und des Sportbereichs; vollständiger Grunderwerb für Sportanlagen und Beginn mit Außensportanlagen; Ortsverschönerung Bad Ditzenbach, Ausbau der Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach; Umbau des Rathauses Auendorf.

Herr Gemeinderat Göser dankte dem Bürgermeister für seine Arbeit und wünschte ihm für die Aufgaben des Jahres 1980 eine glückliche Hand.

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung von Bebauungsplänen nach § 12 BBauG

Das Landratsamt Göppingen hat den Bebauungsplan „Zwischen der Fils“, Bad Ditzenbach, den der Gemeinderat am 4.10.1979 beschlossen hatte, mit Erlaß vom 19.12.1979, Nr. II 1.1 d - 612.2 genehmigt.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44 in Bad Ditzenbach, beim Bürgermeister oder im Vorzimmer eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans wird nach § 155a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht für die Verletzung von Vorschriften über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplans.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 10.1.1980

Bürgermeisteramt
gez. Z a n k l
Bürgermeister

Das Landratsamt Göppingen hat den Bebauungsplan „Burgsteige“, Bad Ditzenbach, den der Gemeinderat am 4.10.1979 beschlossen hatte, mit Erlaß vom 20.12.1979, Nr. II 1.1 d - 612.2 genehmigt.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44 in Bad Ditzenbach, beim Bürgermeister oder im Vorzimmer eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans wird nach § 155a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht für die Verletzung von Vorschriften über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplans.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs.1 Satz 1 und 2 und Abs.2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, Bundesgesetzblatt I, Seite 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Ditzgenbach, den 10.1.1980

Bürgermeisteramt
gez. Z a n k l
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Nellingen / Alb-Donau-Kreis Ladung zum Anhörungstermin nach § 32 FlurbG.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebiets liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus

vom 24.1. - 6.2.1980

während der Dienststunden im Rathaus in Nellingen. Diese werden außerdem am Freitag, dem 25. Januar 1980 um 13.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Nellingen erläutert.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

Mittwoch, den 6. Februar 1980 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus in Nellingen.

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten Grundstücke, schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Flurbereinigungsamt geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Flurbereinigungsamt die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb von 2 Wochen Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten für das ganze Flurbereinigungsgebiet bindend ist.

Das zugestellte Verzeichnis der in das Flurbereinigungsgebiet eingebrachten Grundstücke ist zum Erläuterungs- und Anhörungstermin mitzubringen.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

Flurbereinigungsamt Ulm
Münsterplatz 47 (Neuer Bau)
7 9 0 0 U l m / D o n a u

(gez.) Müller

Feststellung der Tollwut

Bei einem auf Gemarkung Deggingen erlegten Fuchs wurde am 14.12.1979 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt.

Aufgrund der Tollwutverordnung i.V.m. dem Ausführungsgesetz zum Viehseuchengesetz wird vom Landratsamt Göppingen

a n g e o r d n e t :

- I. 1. Folgende Städte und Gemeinden des Landkreises Göppingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:
Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Deggingen, Drackenstein, Gruibingen, Hohenstadt, die Stadtteile Türkheim und Aufhausen der Stadt Geislingen, Mühlhausen i.T., Schlat, Wiesensteig, Gammelshausen, Eschenbach.

2. Folgende Städte und Gemeinden des Alb-Donau-Kreises werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:
der Ortsteil Oppingen der Gemeinde Nellingen

II. Die Anordnung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft.

III. Die Anordnung tritt 3 Monate nach ihrer Bekanntmachung außer Kraft, falls sie vom Landratsamt Göppingen nicht verlängert wird.

IV. Mit Bekanntmachung gelten die Rechtsfolgen, die an die Erklärung zum gefährdeten Bezirk geknüpft sind, insbesondere § 10 Abs.3 der Tollwutverordnung.

V. Für den Sperrbezirk sind frühere Verfügungen hinfällig.

Landratsamt

Allgemeine Kaminreinigung im Ortsteil Gosbach

Im Ortsteil Gosbach wird ab sofort die allgemeine Kaminreinigung durchgeführt.

Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Im Jahre 1980 findet in Geislingen, Aug.-Bebel-Str.98, (links neben der Kreissparkasse), jeden Dienstag im Monat von 13.30 bis 17.30 Uhr ein Sprechtag der Techniker-Krankenkasse statt.

Es sind dies:

15.01.1980	05.02.1980	04.03.1980
22.01.1980	12.02.1980	11.03.1980
29.01.1980	19.02.1980	18.03.1980
	26.02.1980	25.03.1980

Bauernverband Kreis Göppingen e.V.

Am Dienstag, dem 15.1.1980 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus zum „Löwen“ in Süßen eine

Bezirksversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Kreisvorsitzender Otto Müller
2. „Wie überstehen unsere landw. Betriebe die Zerreißprobe an den Agrarmärkten der EG in den 90er Jahren?“
Vortrag von Direktor Dr.Friedrich Golter, BVWB Stuttgart.
3. Verschiedenes.

Alle Landwirte, Landfrauen und die Landjugend sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

12./13.1.1980 Dr.Jung, Deggingen, Tel.Degg.332

Sonntagsdienst der Apotheken

12./13.1.1980 Apotheke Deggingen



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 12. bis 19. Januar 1979

- Samstag, 12. Januar
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Alfred Köhler
- Sonntag, den 13. Januar - Taufe des Herrn -
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
- Montag, 14. Januar
18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern
- Dienstag, 15. Januar
18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Geschwister
- Mittwoch, 16. Januar
18.30 Uhr hl. Messe für Karl Käppeler
- Donnerstag, 17. Januar
7.45 Uhr Schülergottesdienst
hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 18. Januar
7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen
- Samstag, 19. Januar
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Kostbarkeiten, die wenig kosten

- Ein gutes Wort sagen.
- Einen Kranken aufmuntern.
- Eine kleine Handreichung machen.
- Das Essen loben.
- Den nächsten Geburtstag nicht vergessen.
- Die Türen behutsam schließen.
- Sich über Kleinigkeiten freuen.
- Für alles dankbar sein.
- Schlicht um etwas bitten.
- Für jemand ein kleines Geschenk sich ausdenken.
- Jemandem einen guten Rat geben.
- Etwas Besinnliches lesen.
- Einen Brief schreiben und damit Freude bereiten.
- Über kleine Nadelstiche nicht länger nachdenken.
- Eine berechnete Schuld nicht nochmals aufwärmen.
- Sich über ein Versehen nicht beklagen.
- Eine Zurücksetzung nicht als Ablehnung auffassen.
- Eine Niedergeschlagenheit nicht ernst nehmen.
- Ein schiefes Wort nicht als Beleidigung werten.
- Ein Wort der Anerkennung für das Gute des Nebenmenschen.
- Ein Wort der Solidarität für den, der gedemütigt worden ist.
- Ein Wort des Scherzes für die Kinder.
- Ein warmer Händedruck für den, der traurig ist.
- Ein ehrliches Bekennen des begangenen Unrechts.
- Sich auf morgen freuen.
- Manches überschlafen.
- Sich für alles die nötige Zeit und Sorgfalt nehmen.
- In allem aber: **L i e b e ü b e n !**

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, den 12. Januar
8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Karl Schweizer
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
Jahrtagsmesse für Maria Rießler geb. Walter.
- Sonntag, 13. Januar - Fest der Taufe Jesu -
7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Anna Dörner
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Jakob Farkas
- Montag, 14. Januar
7.30 Uhr hl. Messe für Oskar Kottmann
- Dienstag, 15. Januar
18.30 Uhr Abendgottesdienst: für einen Verstorbenen (F.)
- Mittwoch, 16. Januar
7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern und Schwiegereltern
14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim

- Donnerstag, 17. Januar
7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Josef Aubele
- Freitag, 18. Januar
7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern (J.R.)
- Samstag, 19. Januar
8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Karl Schweizer

Adveniatkollekte

An den beiden Weihnachtstagen war die Adveniatkollekte für Lateinamerika wieder ein Erfolg: 4.215,15 DM konnten abgeführt werden!

Das Krippenopfer der Kinder erbrachte 214,60 DM und die Ministranten-Sternsinger sangen, neben vielen Geschenken in natura, auch noch 545,50 DM zusammen.

Für alles sei auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Für die musikalischen Beiträge:

Christmette (Vorsänger), Engelmesse (Sängerbund), Hochamt (Kirchenchor), Stephanustag (Musikverein) und Dreikönigsfest (Kirchenchor) darf ich herzlich gratulieren und „schönen Dank“ sagen. Alle haben „ihr Bestes“ gegeben für eine schöne Weihnachtsfeier in der Gemeinde.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Die der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 14

- Donnerstag, 10. Januar
18.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
- Freitag, 11. Januar
20.00 Uhr Frauenkreis: Vorbereitung Bezirksfrauentag, Theaterfahrt ...
- Sonntag, 13. Januar
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peylo, Bad Ditzgenbach), gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
- Montag, 14. Januar
17.00 Uhr Probe der Jungbläser
- Dienstag, 15. Januar
16.00 Uhr Wölflingsmeute
20.00 Uhr Posaunenchor
- Mittwoch, 16. Januar
Kein Konfirmandenunterricht; der Unterricht wird ausnahmsweise verlegt auf Freitag, den 18.1., 18.00 Uhr!
- 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Vorschau:

Am Donnerstag, dem 17. Januar veranstaltet der Jugendkreis einen Filmabend. Dabei wird Werner Herzogs Film über Kaspar Hauser „Jeder für sich und Gott gegen alle“ gezeigt. Zu diesem Filmabend, der um 20.00 Uhr beginnt, ist jedermann herzlich eingeladen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 1,50 DM.

Am Freitag, dem 18. Januar ist um 14.00 Uhr wieder Altenclub. Pfr. Lenz von der Herrnhuter Missionshilfe, Bad Boll, wird dabei anhand von Lichtbildern über die Arbeit der Herrnhuter Mission unter den Eskimos von Labrador berichten.

Herzlichen Dank allen, die durch Ihre Spende bei unserer diesjährigen Aktion „Brot für die Welt“ mitgemacht haben. So konnten 1.735,32 DM gesammelt werden. Besonders sei auch unserer unermüdeten Sammlerin, Frau Helene Wittlinger, an dieser Stelle Dank gesagt. Beide, Spender wie Sammler, haben dazu beigetragen, daß Menschen in der Dritten Welt Hilfe erfahren können. Vielen Dank!

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römerbrief 8,14

- Samstag, 12. Januar
14.30 Uhr Jugendgruppe für 8-10jährige im Gemeindehaus
Keine Sprechstunde von Pfarrer Metelmann

Sonntag, 13. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Peylo, Bad Ditzenbach)
die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit
bestimmt
noch keine Kinderkirche

Dienstag, 15. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 17. Januar

18.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 18. Januar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Samstag, 19. Januar

10.30 - 12.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Metelmann

14.30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus

Vielen Dank Frau Prinzing!

32 Jahre lang, seit dem ersten Aufzug eines Pfarrers in Ditzenbach hat Frau Emma Prinzing das Amt der Pfarramtssekretärin mit unbeschreiblicher Hingabe und Liebe versehen. Zum Jahresende hat sie es nun aus Altersgründen (sie wird 81 Jahre alt) in jüngere Hände abgegeben. Der Kirchengemeinderat bedankt sich auch an dieser Stelle für ihre Arbeit, welche direkt mit dem Aufbau der Evangelischen Gemeinde verbunden war. Mit dem neuen Jahr hat das Amt der Pfarramtssekretärin Frau Ingrid Sengen aus Deggingen übernommen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach
1930 - 1980

Laut Amtsblatt der Eväng. Landeskirche in Württemberg von 1930 (Bd 24 Nr. 23 S. 187) gibt der Landesbischof Wurm im Namen des Oberkirchenrates am 31. März (Nr. A 3537) bekannt, daß die Gemeinde Bad Ditzenbach (damals als Filiale noch von Wiesensteig) die staatliche Anerkennung vom Kultusministerium am 25. März als Kirchengemeinde erhalten hat. Die Gemeinde darf also 1980 das 50jährige Bestehen feiern. Laut Beschluß des Kirchengemeinderates wird dies vom 27. September bis 5. Oktober geschehen.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann

Die nächste Sprechstunde von Pfarrer Metelmann findet am 19.1.1980 im Pfarrhaus statt.

Bis zum 13.1. bitte in dringenden Fällen an Pfr. Zimmerling, Auendorf wenden (5273).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, den 13. Januar 1980.
Wir wandern von Bad Ditzenbach aus zum Oberbergfelsen zur Schonderhöhe und über den Flugplatz zum Großmannshof und nach Bad Ditzenbach wieder zurück.

Abmarsch ist um 12.45 Uhr beim Rathaus.
Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Führung: Wdfr. Ferdinand Bauer.

Einladung zur Skiwanderung am kommenden Sonntag, den 13. Januar 1980

Abfahrt mit dem Auto auf die Alb ist um 12.45 Uhr beim Rathaus.

Führung: Wdfr. Dieter Hiesserer.

Alle, die gerne wandern oder skiwandern, sowie die Kurgäste sind zu diesen Wanderungen recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Voranzeige!

Am Sonntag, den 27. Januar 1980 findet bei günstiger Schneelage wieder ein Skitag des Albvereins statt. Näheres erfahren Sie noch rechtzeitig.

Der Wanderwart

FSV Bad Ditzenbach

Die Weihnachtsfeier des FSV im Gemeindehaus war ein voller Erfolg. Nach der Begrüßung und verschiedenen Ehrungen bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den freiwilligen Helfern bei der Zusammenstellung der Tombola, dem Personal welches für das leibliche Wohl zuständig war, sowie allen Mitgliedern und Spendern die einen Preis zur Tombola stifteten. Besonderer Dank galt Heinz und Margit Uhner für ihren Einsatz bei der Gestaltung der Feier. Achim Böstler sorgte mit guten musikalischen Darbietungen für Unterhaltung. Das Theaterstück „Eine schöne Bescherung“ wurde mit viel Beifall honoriert ebenso wie der lustige Sketch „Der neue Polizei“ Wilfried Gehrke studierte die Stücke ein wobei ihm ein herzlicher Dank gesagt sei. Besonderer Dank gilt Alois Singvogel für die Konstruktion von einer neuen Theaterkulisse.

Unser Clubheim ist ab 14. Januar 1980 wie zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Fahrten des Turngaaes Staufen
Pitztal

Wochenendausfahrt 19. und 20. Januar

Fahrt - Abendessen - Übernachtung u. Frühstück sowie Transfer zu den Liften. Preis 88,- DM. Anmeldeschluß 1 Woche vorher.

Zillertal / Tuxertal

Vom Samstag, 16.2. bis Montag 18.2.1980 verlängertes Faschingswochenende nach Zell am Ziller.

Fahrt - Übernachtung - Halbpension - Transfer in die Skigebiete.

Bei schlechter Schneelage fahren wir auf den Hintertuxer Gletscher. Freie Hallenbadbenützung an allen Tagen. Preis 120,- DM

Meldeschuß Donnerstag 7.2.1980. Anmeldung bei Frau Helga Staudenmeyer, Telefon 07334/488

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Die Faschingsaison beginnt am 26. Januar 1980 mit dem Ball des TSV Gosbach. Es spielt die Kapelle Saturn. Bitte, halten Sie sich diesen Termin frei.

Welches aktive Mitglied hat noch Arbeitsstunden zu leisten? Die Faschingsveranstaltungen bieten Ihnen dazu gute Gelegenheit. Melden Sie sich bei Ihrem Übungsleiter.

Erfreuliches ist vom Arbeitsdienst am Clubhaus zu melden. Die Arbeiten in der Heizung und in den Duschräumen sowie in der Tennishalle sind fast abgeschlossen.

Am kommenden Samstag, den 12.1.80 sollten im Gastraum und Treppenhaus Malerarbeiten durchgeführt werden. Dabei kann jeder helfen und seine Arbeitsstunden ableisten. Bitte, kommen Sie zahlreich. Treffpunkt 10.00 Uhr Clubhaus.

Am kommenden Donnerstag, den 10.1.80 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim eine Ausschußsitzung statt.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Kreisschützentag im Hirsch in Auendorf

Liebe Schützenkameraden,
am 12. Januar 1980, 15.00 Uhr findet im Gasthaus z. Hirsch der Kreisschützentag statt. Nach nunmehr fast auf den Tag genau 20 Jahren führt die Schützengesellschaft Auendorf einen Kreisschützentag durch. Da Bürgermeister Zankl noch im Urlaub weilt, nimmt die Begrüßung der Gäste des Kreises Hohenstaufen unser stellv. Bürgermeister und Gemeinderat Albert Wiedmann vor. Wir hoffen, daß alle unsere Schützen im Schützenanzug zu dieser Veranstaltung erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Referat
8. Bekanntmachung der Termine und Veranstaltungen
9. Anträge

Zu Kassenprüfern wurden Egon Frey und Willi Rösch bestimmt. Wir hoffen, daß diese Veranstaltung einen schönen und harmonischen Verlauf nimmt!

Anlässlich unseres Geflügelschießens machte unser langjähriges Vereinsmitglied Heinz Allmendinger eine Spende in Höhe von DM. 200,-. Ihm sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt!

Bei der Ausschußsitzung am Mittwoch, den 2. Januar 1980 im Gasthaus zum Hirsch wurde der Termin für die Jahreshauptversammlung auf Freitag, den 25. Januar 1980, 19.30 Uhr Gasth. z. Krone festgelegt. Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben. Alle Mitglieder sind aber bereits aufgefordert, sich diesen Termin frei zu halten.

Ebenso führen wir im Schützenhaus am Samstag, den 16.2.1980, unseren Hausball durch.

Der derzeitige Mitgliederstand ist bei 103 Mitgliedern. Diese Entwicklung ist sicherlich mit ein Verdienst von unserem Jugendleiter Eugen Doll, der zur Zeit über 21 Jungschützen trainiert. Mit diesen Jungschützen feierte unser Eugen am Samstag, den 29.12. im Schützenhaus den Jahresabschluß, wobei jeder Jungschütze ein halbes knuspriges Hähnchen serviert bekam. Für den liebevoll hergerichteten Tisch und den kleinen Päckchen mit Süßigkeiten sowie die Aufmerksamkeit die unsere Erika Frietsch unseren Jüngsten zuteil kommen ließ ein ganz besonderer Dank von der Vereinsleitung! Ebenso ist an dieser Stelle noch unserem Jungschützen Ralf Doll zu danken, der seinen Vater bei der gesamten Jugendarbeit hervorragend unterstützt!

Bei den Rundenwettkämpfen am Sonntag, den 6. Jan. erzielten alle 3 Mannschaften gute Ergebnisse, wobei allerdings die II. und III. Mannschaft eine Niederlage einstecken mußte. Die hervorragenden Schützen bei diesem Durchgang waren Ralf Doll mit 38, Dieter Doll mit 366 Ringen in der I. Mannschaft, Willi Frasch mit 361 Ringen und Alfred Neudert mit 344 Ringen in der II. Mannschaft. Eine große Überraschung war Andreas Späth mit seinen 338 Ringen in der III. Mannschaft der mit diesem Ergebnis Mannschaftsführer Roland Eckert mit 4 Ringen hinter sich ließ und damit eine kleine Privat-Wette über 1 Kasten Pils gewann.

Ergebnisse:

SSV Schlatt I - SG Auendorf I	1370 - 1430 Ringe
SG Boll II - SG Auendorf II	1394 - 1385 Ringe
SV Eschenbach II - SG Auendorf III	1304 - 1296 Ringe

Auendorf I	Auendorf II
Ralf Doll 368,	Frasch Willy 361,
Dieter Doll 366	Neudert Alfred 344
Eugen Doll 349	Fuchs Heinrich 342
Ludwig Wittlinger 347	Bollet Hermann 338
1430 R.	1385 R.

Heinz Späth 344	Moll Leo 335
Karlheinz Späth 336	Frietsch Adolf 334
Carola Späth 197	Rösch Georg 277

Auendorf III	
Späth Andreas 338	
Eckert Roland 334	
Rösch Manfred 320	
Schmelzer Uwe 304	1296 Ringe

Schmelzer Helmut 283
Böhme Hartmut 281
Eckert Harald 279

Wir wünschen alle Schützen weiterhin gute Erfolge und hoffen, daß unsere I. Mannschaft ihren bisherigen II. Platz in der Kreisklasse A behalten kann.

Der Vorstand

Posaunenchor Auendorf



Jahres-/Weihnachtsfeier am 5. Januar 1980
Ungewöhnlich gut besucht war unsere diesjährige Feier im Gasthaus z. Hirsch, wozu auch eine ganze Anzahl auswärtiger Freunde des Posaunenchores anwesend waren.

Hatten wir letztes Jahr schon geglaubt, voll zu haben, so mußten wir dieses Jahr feststellen, daß weitere 25 Teilnehmer dabei waren und noch Platz fanden. Auch die Kindervorführung am Nachmittag war gut besucht.

Unser jährliches Fest möchte der Posaunenchor als Dank u. Gruß an die Bevölkerung verstanden wissen, als Kompliment für die viele Sympathie u. Ermutigung, die uns von allen Seiten in der Bevölkerung - besonders auch von unseren älteren Mitbürgern - entgegengebracht wird.

So möchten wir einmal im Jahr miteinander lustig beisammen sein (ich glaube, dies ist uns auch voll gelungen), wozu sich dieses Jahr die Bläser unheimlich angestrengt haben; 2 schwäbische Theaterstücke wurden von uns selbst aufgeführt. Dies auf besonderen Wunsch der Bevölkerung, die „mehr davon hätten, wenn sie die einzelnen Spieler kennen“ würde. Somit wollen wir nochmals allen Dank sagen für's Kommen, die was zur Tombola gestiftet haben, die dieses Jahr besonders reichhaltig war, extra Dank mit dem Verschen:

Alle, die dabei mit waren
kriegen Lob und nicht zu knapp.
Jeder hat etwas erfahren
Jeder kriegte etwas ab.
Wir danken für's Beisammensein,
schaut nächstes Jahr mal wieder rein!

G. Lamparter (Dirigent)

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 11. Januar 1980 findet im Gasthaus „Lamm“ eine Versammlung statt.

Betreff: Veranstaltungen
Beginn: 20.00 Uhr

Die Vorstandschaft

Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag, den 11. Januar 1980 beginnen wir wieder mit unseren regelmäßigen Singstunden.

Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Tennisclub Deggingen e.V.



Kinder- und Jugendtraining in der Tennishalle des TSV Gosbach

Terminplan für Januar bis Mai 1980:

Gruppe 1: Juniorinnen/Junioren 13 - 15 Uhr
12.1., 26.1., 9.2., 23.2., 8.3., 22.3.,
5.4., 19.4.

Gruppe 2: Kinder 13 - 14 Uhr
5.1., 19.1., 2.2., 16.2., 1.3., 15.3., 29.3.,
12.4., 26.4.

Gruppe 2: Jugendliche; wie Gruppe 2 Kinder, jedoch 14 - 15 Uhr

In den Schulferien und an Feiertagen wird kein Training durchgeführt!

Jugendwart

Ski- und Wanderausflug 19. - 20. Januar 1980

Die ersten Meldungen für unseren Winterausflug nach Riefensberg sind bei Herrn Erich Müller eingegangen. (16 Erwachsene und 5 Kinder bis 14 Jahren).

Es sind 50 Betten bestellt. Ich hoffe, daß bis Freitag, den 11.1. noch einige Ski- und Wanderfreunde dazukommen werden.

Eine besondere Einladung ergeht in diesem Jahr an die Neumitglieder, damit sie sich schnell und ungezwungen in unseren Club einleben können.

Fahrtkosten: Erwachsene DM. 25,-

Kinder bis 14 Jahre DM. 15,-

Abfahrt: Samstag, 19.1.1980, 6.00 Uhr beim Kiosk in der Königstraße

Bitte besorgen Sie sich einen gültigen Personalausweis.

Sportwart

Ulmer Theater

Fremdenmiete M 2

16.1.1980 Der Nußknacker, Ballett

Abfahrt in Deggingen 18.40 Uhr.

Weiterer Spielplan:

13.2.80 Katja Kabanova, Musiktheater von Leo Janacek

5.3.80 Der Menschenfeind, Schauspiel von Moliere

26.3.80 Die Blume von Hawaii, Operette von Paul Abraham

Abfahrt in Deggingen jeweils 18.40 Uhr.



Der FDP - Kreisverband Göppingen lädt ein zu einer Versammlung mit dem Parl. Staatssekretär Georg Gallus MdB sowie dem FDP-Landtagskandidaten Ulrich-Günter Koehler am Sonntag, dem 13.1.80

um 20.00 Uhr in Auendorf, Gasthaus „Hirsch“.
Thema: Baden-Württemberg muß wieder liberal werden!

Was sonst noch interessiert

Vorsicht - Glatteis ist heimtückisch

Schnee ist im Winter noch die „angenehmste“ Begleiterscheinung: Man sieht ihn von weitem und kann seine Fahrweise darauf einstellen. Eis dagegen ist tückisch: Man kann es schon am Tage kaum sehen. Und bei Nacht erst recht nicht. Glatteis gibt es gern,

- wenn es regnet und dann kalt wird,
- wenn es dunkel wird (denn hier sinken die Temperaturen),
- wenn man vom Tal in die Höhe kommt (hier ist es ebenfalls kälter),
- im Wald oder an Nordhängen, wenn die Straßen anderswo schon trocken sind,
- Daß Brücken regelrechte Eis-Fallen sind, ist bekannt: Ihnen fehlt die wärmende Erdunterlage, Nebel friert hier zuerst fest.
- Eine besondere Gefahr ist Reuhreif am frühen Morgen.

Glatteis kann man vom Lenkrad aus kaum sehen, zumal bei Nacht. Es gibt aber doch ein zuverlässiges Indiz: Auf nassen Straßen fährt der Wagen mit den charakteristischen Platsch- und Spritzgeräuschen. Hören diese auf, und ist die Straße trotzdem nicht trocken (also dunkel, was man auch im Scheinwerferlicht sieht), so ist die Wahrscheinlichkeit groß, daß man Eis unter den Rädern hat.

Für das Fahren auf Glätte werden alle möglichen Tricks empfohlen. Einer hilft immer: angepaßte Geschwindigkeit. Mit vorsichtigem Tempo und weit vorausschauender Fahrweise meistert man auch Glätte.

Stefan Woltereck

Gasthof

» **Hirsch** «

Bad · Ditzenbach · Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Vom 14. Januar 1980 bis einschließlich
11. Februar 1980 haben wir

Betriebsferien.

Kegelbahnbetrieb geöffnet !

Geschäftsübergabe:

Zum 1. Januar 1980 habe ich meinen Betrieb

Bau- und Möbelschreinerei

Willy Burr

7341 Gruibingen, Hauptstr. 67

an meinen Sohn Helmut übergeben.

Allen meinen Kunden danke ich für das jahrzehntelang erwiesene Vertrauen und bitte Sie, dies auf meinen Sohn zu übertragen.

Gemeinsam mit den bewährten Mitarbeitern wird es unser Bemühen sein, Sie stets fachgerecht zu Ihrer Zufriedenheit beraten und bedienen zu dürfen.

HELMUT BURR — Schreinermeister
7341 Gruibingen, Kupfergasse 21
Telefon 07335 / 54 49

Aushilfsserviererin

täglich ab 14.00 Uhr gesucht.

Cafe Köhler
Telefon 07334 / 458

SCHARR GAS (Propan)

ist eine moderne Energie für **Camping, Haushalt und Gewerbe.**

Werden Sie unser Partner in

GOSBACH

Wir übertragen Ihnen unsere Kunden.

Durch den Vertrieb von **SCHARR GAS** haben Sie einen guten Nebenverdienst.

Kein Kapital, jedoch kleiner Lagerplatz erforderlich. Schreiben Sie uns - oder am besten rufen Sie gleich unseren **Bezirksleiter Herrn Helbing, Tel. 07308/ 6586** an.



7000 Stuttgart 80 (Vaih.)
Liebknechtstraße 50, Telefon: 0711/7868274



VIDEO
tolle Sache

Sie sind Ihr eigener Programmgestalter. Sie können selbst bestimmen, was Sie auf dem Bildschirm sehen wollen.

Ihr "4 Programm" ist immer interessant.

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei — wir zeigen und erklären Ihnen alles.

Zur Qualität kommen Beratung und Service:

Ihr Fachgeschäft

Jürgen Holder
MEISTERBETRIEB

Wiesensteig, Hauptstr. 18
Telefon 07335/54 20

RADIO - FERNSEHEN - HI-FI -
ANTENNENBAU

Qualität ab Werk
NUCO-Küchen
die Erfolgreichen
jetzt in Süßen, an der B 10

NUDING u CO

Möbelfabrik



Fahrschule
ELLER

Gosbach, Drackensteiner Str. 29.

KURSBEGINN

Montag, 14. Jan. 1980, 19.00 Uhr

Anmeldung beim Unterricht Montag 19.00 Uhr oder
Telefon 07331 / 84 00.

Ausbildungsfahrzeuge:

Klasse III: Opel Ascona, BMW 320 Automatic
Klasse I: Kawasaki 200, Suzuki 400

Sehr geehrte Einwohner von Bad Ditzgenbach !



Ende Dezember hat Frau Gisela Gold die Kreissparkasse in Bad Ditzgenbach verlassen um ein neues Aufgabengebiet bei der Kreissparkasse in Deggingen zu übernehmen.
In allen Fragen rund um's Geld steht Ihnen nun

Herr Günter Liebler

zur Seite. Ein Bankkaufmann, der seine Sache versteht und an den Sie sich in allen Geldangelegenheiten wenden können.

Bei Frau Gisela Gold möchten wir uns recht herzlich bedanken. Sie hat über Jahre hinweg die Interessen der Kreissparkasse in Bad Ditzgenbach gut vertreten.

Dem neuen Zweigstellenleiter, Herrn Günter Liebler wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet.

Kreissparkasse 

Leopard · Ozelot · Luchs · Wildkatze · Nerz · Breitschwanz · Otter · Persianer · Naturpersianer · Indischlamme · Chakiang · Blauduchs · Borregos · Karin · Donkail · Wolf · Schakal · Puma · Zickel · Rotluchs · Grisfuchs · Kidfuchs · Kalb · Caloyos

4000 Pelze

in allen Größen

Stark herabgesetzte Preise!

Aparte Modelle Beste Qualität
Gute Beratung in allen Pelzfragen

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

Geöffnet:
Mo.-Fr. 9-12
und 13-18 Uhr,
samstags durch-
gehend 8-14 Uhr,
langer Samstag
8-16 Uhr.

Pelzwaren-
fabrikation
und
Einzelhandel

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323

Gae Wolf · Seehund · Waschbär · Wiesel · Bisam · Murmel · Nutria · Fohlen u v mehr



Eckbänke

Wir fertigen
auch nach Maß
zu günstigen Preisen

PEER MÖBELVERTRIEB Grübingen
Dienstags geschlossen (bei der kath. Kirche)

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

Wyhs + Knewitz sucht Bauplätze

Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines soliden Unternehmens und schnelle korrekte Abwicklung. Besonders interessiert sind wir an Plätzen für 1- bis 1 1/2-geschoßige Bauweise in guter Wohnlage. Sie erreichen uns telefonisch bis 20 Uhr. Samstags bis 17 Uhr. Wyhs + Knewitz, Fertig- und Massivbauten, Unterm Sand 1, 7441 Linsenhofen, Telefon 070 25/2001

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K



Amtliche Boots-Führerscheine!

Amtl. Bodensee-Segelschein, auch für alle Binnengewässer und Küste, komplett **DM 750,-**
 Amtl. Bodensee-Motorschein, auch für alle Binnengewässer und Flüsse, komplett **DM 630,-**
 Amtl. Sportbootführerschein-See gültig Nord- und Ostsee, Mittelmeer, komplett **DM 700,-**
Theoriekurse in Süssen Montag, 4.2.1980. Praxis in unserer Schule Neckarhafen-Plochingen
 Prüfung: Ende März in Plochingen. Bitte flugs Prospekt anfordern.
YACHTSCHULE OTTO, 7277 Wildberg 5, Burghalde 32, Tel. 07054/650 (Büro: 13-17 Uhr)

MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119
 Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66 200 Parkplätze direkt vor dem Haus

Langläufig bekannt!

Wen wundert's, daß wir bei Langlauftreunden der Geheimtip für günstige Langlauf-Bekleidung sind.

Langlauf-Set

für Damen und Herren, bestehend aus Langlauf-Anzug mit Latzhose + 1 Paar Langlaufstrümpfen
 zusammen sage und schreibe nur

100,-

**SKIBEKLEIDUNG FÜR DAMEN, HERREN
 UND KINDER ENORM GÜNSTIG**

... und noch 3 tolle Schlager:

Winterlicher **Herren-Ledercoat** 129,-
 mit warmem Teddyfutter, jetzt nur noch

Damen-Lederjacken 100,-
 mit warmem Borgfutter, verschiedene Formen jetzt nur noch

Modische **Damen-Cordblousons** 49,-
 aus eigener Herstellung nur

